PRÜFUNGSSIMULATION · B1

telc Deutsch B1 (Zertifikat Deutsch)

Schriftliche Prüfung – Übungsheft zum Ausdrucken

Name: _____ **Datum:** _____

Prüfungsteil	Zeit (Empfehlung)
Leseverstehen und Sprachbausteine	90 Min.
Hörverstehen	30 Min.
Schriftlicher Ausdruck	30 Min.
Gesamt	**150 Min.**

So arbeiten Sie mit dem Heft

1. Drucken Sie das Heft aus und legen Sie einen Stift und eine Uhr bereit.
2. Arbeiten Sie ohne Wörterbuch und ohne Handy. Sie haben insgesamt **150 Minuten**.
3. Kreuzen Sie an oder schreiben Sie direkt ins Heft. Übertragen Sie Ihre Lösungen danach auf den Antwortbogen.
4. **Hören:** Laden Sie die MP3 „Hörverstehen“ herunter (QR-Code scannen, dann in der Simulation auf „Hörverstehen als MP3“ tippen). Sie läuft wie in der Prüfung: Signalton, Zeit zum Lesen, Hörtext, bei Bedarf Wiederholung. Bei jedem Hörtext steht im Heft, ab welcher Minute er in der MP3 beginnt. Ohne Internet kann jemand die Texte aus dem Anhang vorlesen.
5. Am Ende des Heftes: Antwortbogen, Lösungen mit Erklärung, Mustertexte und Checkliste für das Schreiben. Schneller geht es online: Antworten unter „Papier-Antworten prüfen“ eintragen – die Seite rechnet Punkte und Ergebnis aus.

Online üben und Hörtexte
Simulation mit Uhr, automatischer Auswertung und allen Hörtexten:
deutsch-mit-dennis.de/#simulation/telc-b1

Eigene Übungsaufgaben im Stil der Prüfung – keine offiziellen Prüfungsaufgaben. Unabhängiges Lernangebot, kein Angebot von g.a.s.t., telc oder BAMF.

Created by D.Prudnikau

Leseverstehen und Sprachbausteine · ca. 90 Min.

Teile frei einteilen – Empfehlung: Lesen 1 ca. 15, Lesen 2 ca. 20, Lesen 3 ca. 20, Sprachbausteine 1 ca. 15, Sprachbausteine 2 ca. 15 Min.

Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie zuerst die zehn Überschriften. Lesen Sie dann die fünf Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (a–j) am besten zu welchem Text passt. Jede Überschrift passt nur einmal.

Auswahl

a) Brot vom Vortag: Bäckerei kämpft gegen Verschwendung
b) Unwetter: Stadtfest fällt dieses Jahr aus
c) Lesen am Sonntag: Bücherei erweitert Öffnungszeiten
d) Bücherei bleibt wegen Umbau monatelang geschlossen
e) Immer mehr Unfälle mit Fahrrädern in der Innenstadt
f) Wenn Schüler zu Lehrern werden
g) Bäckereien müssen Preise erhöhen
h) Lieber Rad als Auto: Junge Menschen verzichten auf den Führerschein
i) Feiern trotz Regen: Fest zieht in die Halle um
j) Handys im Unterricht bald verboten?

Text 1

Kassel. Gute Nachricht für alle Leseratten: Die Stadtbibliothek am Königsplatz hat ab dem 1. November auch sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Nach dem großen Umbau im vergangenen Jahr gibt es dort ein Lesecafé und einen Bereich mit Spielen für Familien. „Viele Menschen haben unter der Woche einfach keine Zeit“, erklärt Bibliotheksleiterin Anke Morawe. Am Sonntag arbeiten Studierende und Ehrenamtliche. Ausleihen und zurückgeben kann man die Bücher an Automaten. Die Stadt will das Angebot zunächst ein Jahr lang testen.

Text 2

Hannover. Nur noch gut die Hälfte der 18- bis 24-Jährigen in Großstädten hat einen Führerschein. Das zeigt eine neue Umfrage der Hochschule Hannover. Viele junge Leute sagen, dass ein Auto zu teuer ist und dass man in der Stadt mit dem Fahrrad, dem Bus oder der Bahn schneller ans Ziel kommt. Für 41 Prozent ist auch der Umweltschutz ein wichtiger Grund. Die Angst vor Unfällen im Straßenverkehr nennen dagegen nur wenige. Auf dem Land sieht es ganz anders aus: Dort machen fast alle jungen Menschen den Führerschein.

Text 3

Würzburg. Was am Abend in der Bäckerei Lindner übrig bleibt, landet nicht mehr im Müll. Seit März verkauft der Familienbetrieb Brot und Brötchen vom Vortag in einer eigenen Ecke zum halben Preis. Was dann noch übrig ist, holt die Würzburger Tafel ab. „Früher haben wir jede Woche mehrere Säcke Brot weggeworfen. Das hat mir richtig wehgetan“, sagt Bäckermeister Paul Lindner. Obwohl auch für ihn Mehl und Strom teurer geworden sind, will er die normalen Preise in diesem Jahr nicht erhöhen.

created by D.Prudnikau

Text 4

Rostock. Jeden Mittwochnachmittag wird es im Gemeindehaus St. Petri lebendig: Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse des Goethe-Gymnasiums erklären älteren Menschen, wie Smartphone und Tablet funktionieren. Die Senioren lernen zum Beispiel, wie man Fotos an die Enkel schickt oder online einen Arzttermin bucht. „Die Jugendlichen sind sehr geduldig“, lobt die 78-jährige Helga Brandt. Auch die Schüler profitieren: Sie lernen, etwas verständlich zu erklären. Das Projekt läuft bis zu den Sommerferien.

Text 5

Bamberg. Ganz ins Wasser gefallen ist das Bamberger Sommerfest am Samstag nicht. Wegen einer Unwetterwarnung hatte die Stadt die Bühnen am Vormittag abbauen lassen. Absagen wollten die Veranstalter das Fest aber nicht. Kurzerhand zogen Bands, Essensstände und Kinderprogramm in die Brose-Halle um. Trotz des Wetters kamen rund 4.000 Besucherinnen und Besucher. „Die Stimmung war fantastisch, fast besser als draußen“, sagte Organisator Timo Reuß.

1 Text 1 Lösung: _____

2 Text 2 Lösung: _____

3 Text 3 Lösung: _____

4 Text 4 Lösung: _____

5 Text 5 Lösung: _____

Leseverstehen Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1–5. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

created by D.Prudnikau

Reparieren statt wegwerfen: Ein Samstag im Repair-Café

Es ist kurz nach zehn Uhr, und vor dem Gemeindehaus in Münster-Hiltrup stehen schon zwölf Menschen in einer Schlange. Eine ältere Dame hält einen Toaster im Arm, ein junger Mann trägt eine Stehlampe, ein Kind zieht einen Holzschlitten hinter sich her. Sie alle warten auf dasselbe: dass ihre kaputten Sachen wieder funktionieren.

Seit drei Jahren gibt es das Repair-Café, immer am ersten Samstag im Monat. Gegründet hat es Thomas Breuer, ein pensionierter Elektriker. „Ich habe mich immer geärgert, wie viel weggeworfen wird“, erzählt der 67-Jährige. „Oft ist nur ein Kabel locker oder eine kleine Sicherung kaputt. Das kostet ein paar Cent, aber die Leute kaufen gleich ein neues Gerät.“ Am Anfang war Breuer mit zwei Freunden allein. Heute helfen 15 Ehrenamtliche mit: eine Schneiderin, zwei Fahrradmechaniker, ein Student, der sich mit Computern auskennt, und mehrere Rentner, die früher im Handwerk gearbeitet haben.

Geld verlangt das Team nicht. Wer möchte, wirft etwas in eine Spendendose. Davon kauft der Verein Werkzeug und Ersatzteile. Kaffee und Kuchen gibt es gegen eine kleine Spende, den Kuchen backen meistens die Besucherinnen und Besucher selbst.

Wichtig ist Breuer eine Regel: Die Leute sollen ihr Gerät nicht einfach abgeben und später wieder abholen. „Wir reparieren zusammen“, sagt er. „Jeder soll sehen, wie sein Gerät innen aussieht, und beim nächsten Mal vielleicht selbst den Schraubenzieher in die Hand nehmen.“ Nicht jeder findet das am Anfang gut. Manche möchten lieber nur warten und Kaffee trinken. Aber am Ende seien die meisten richtig stolz, sagt Breuer.

Nicht alles kann gerettet werden. Ungefähr zwei von drei Reparaturen gelingen, schätzt das Team. Schwierig ist es vor allem bei modernen Handys, die fest verklebt sind, oder wenn es keine Ersatzteile mehr gibt. „Manche Hersteller machen es uns wirklich nicht leicht“, sagt der Student Jonas Kehl.

Die Stadt Münster unterstützt das Projekt inzwischen: Sie stellt den Raum im Gemeindehaus kostenlos zur Verfügung. Breuer wünscht sich trotzdem noch etwas. „Wir brauchen dringend junge Leute, die mitmachen. Viele von uns sind schon über siebzig.“ Wer helfen möchte, muss übrigens kein Profi sein. „Neugier und Geduld reichen“, meint Breuer und lacht. Dann beugt er sich wieder über den Toaster der älteren Dame.

6 Das Repair-Café …

- ☐ a) gibt es seit drei Monaten.
- ☐ b) ist einmal im Monat geöffnet.
- ☐ c) wurde von der Stadt Münster gegründet.

7 Im Repair-Café helfen heute …

- ☐ a) Menschen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten.
- ☐ b) nur Rentner, die im Handwerk gearbeitet haben.
- ☐ c) Thomas Breuer und zwei Freunde.

8 Für eine Reparatur …

- ☐ a) muss man einen festen Preis bezahlen.
- ☐ b) bezahlt man nur die Ersatzteile.
- ☐ c) kann man freiwillig Geld spenden.

9 Thomas Breuer möchte, dass die Besucher …

- ☐ a) ihr Gerät abgeben und später abholen.
- ☐ b) bei der Reparatur selbst mitmachen.
- ☐ c) Kuchen für das Café mitbringen.

created by D.Prudnikau

10 Was wünscht sich Thomas Breuer für die Zukunft?

☐ a) Einen kostenlosen Raum von der Stadt.
☐ b) Mehr Profis im Team.
☐ c) Mehr junge Helferinnen und Helfer.

Leseverstehen Teil 3

Lesen Sie die zehn Situationen und die zwölf Anzeigen (a–l). Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Jede Anzeige können Sie nur einmal verwenden. Für manche Situationen gibt es keine passende Anzeige. Wählen Sie dann x.

Auswahl

a) Schwimmschule Delfin
b) Rad & Tat – Gebrauchtradmarkt
c) Kochstudio Masala
d) Lernstudio Plus
e) Transporter-Vermietung Möller
f) Yoga für werdende Mütter
g) Familienservice Kleine Hände
h) Musikschule Saitenklang
i) Wanderfreunde Siebengebirge
j) Fit am Computer – 60 plus
k) Basar Kinderkram
l) Salsa für Paare
x) keine passende Anzeige

a

Schwimmschule Delfin – Nie zu spät! Schwimmkurse für erwachsene Anfänger in kleinen Gruppen (max. 6 Personen). Kurse dienstags und donnerstags 19:00–20:00 Uhr im Hallenbad Nord. Infos: 0231/77 45 20

b

Rad & Tat – Gebrauchtradmarkt jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr auf dem Hof der Jugendwerkstatt. Alle Räder geprüft und repariert, Stadträder schon ab 60 Euro. Sie können auch Ihr altes Rad bei uns verkaufen!

c

Kochstudio Masala: Indisch kochen – ganz vegetarisch! Wochenendkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Currys, Dals und frisches Brot aus dem Ofen. Alle Zutaten inklusive. Anmeldung unter www.kochstudio-masala.de

d

Lernstudio Plus: Probleme in Mathe, Englisch oder Deutsch? Erfahrene Lehrkräfte helfen Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 10 – einzeln oder in Kleingruppen. Erste Stunde kostenlos! Tel. 0231/56 08 91

created by D.Prudnikau

e
Transporter-Vermietung Möller – Umzug, Möbelkauf, Gartenabfälle? Bei uns mieten Sie Transporter von 3,5 t schon ab 3 Stunden. Auch am Wochenende. Führerschein Klasse B reicht. Kaiserstraße 104

f
Yoga für werdende Mütter: Sanfte Übungen für Rücken und Atmung in der Schwangerschaft. Mittwochs 10 Uhr, Hebammenpraxis am Markt. Viele Krankenkassen übernehmen die Kosten.

g
Familienservice Kleine Hände: Sie möchten einen Abend ausgehen? Wir vermitteln zuverlässige, geprüfte Babysitter für Kinder von 1 bis 10 Jahren – auch kurzfristig und am Wochenende. Anruf genügt: 0231/33 19 70

h
Musikschule Saitenklang: Gitarrenunterricht für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche. Einzel- und Gruppenunterricht, Leihgitarren vorhanden. Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung.

i
Wanderfreunde Siebengebirge: Jeden Sonntag gemeinsame Touren von 10 bis 20 Kilometern, danach gemütliche Einkehr. Gäste sind herzlich willkommen – einfach am Treffpunkt Bahnhof vorbeikommen, 9 Uhr!

j
Fit am Computer – 60 plus: In unserem Kurs lernen Seniorinnen und Senioren in Ruhe die ersten Schritte: E-Mails schreiben und lesen, Fotos verschicken, sicher im Internet surfen. Volkshochschule, Raum 12, montags 15 Uhr.

k
Basar Kinderkram – Gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung (Größe 50 bis 140), Spielzeug und Kinderwagen zu kleinen Preisen. Samstag, 10–13 Uhr, Gemeindesaal St. Josef. Kaffee und Kuchen im Foyer.

l
Salsa für Paare: Lernen Sie in acht Abenden die Grundschritte des Salsa! Freitags 20 Uhr, Tanzschule Rhythmo. Nur Anmeldung als Paar möglich.

11 Ihre Nachbarin ist 72 Jahre alt und möchte lernen, wie sie ihren Enkeln E-Mails schreiben kann. Lösung: _____

12 Ein Kollege ist neu in der Stadt und möchte am Wochenende draußen in der Natur Leute kennenlernen. Lösung: _____

13 Sie ziehen um und brauchen für einen Nachmittag ein großes Auto. Lösung: _____

14 Ihre Freundin kann nicht schwimmen und möchte es endlich lernen – aber nur abends nach der Arbeit. Lösung: _____

15 Sie suchen ein günstiges Fahrrad für den Weg zur Arbeit. Lösung: _____

16 Ihr Sohn ist 14 und hat schlechte Noten in Mathematik. Lösung: _____

created by D.Prudnikau

17 Sie und Ihr Mann möchten am Samstagabend ins Theater gehen. Ihre Kinder sind drei und fünf Jahre alt. Lösung: _____

18 Ein Freund möchte lernen, wie man Sushi und andere japanische Gerichte zubereitet. Lösung: _____

19 Ihre Tochter ist sechs Jahre alt und möchte unbedingt Gitarre spielen lernen. Lösung: _____

20 Sie erwarten ein Baby und möchten günstig Kleidung für das Kind kaufen. Lösung: _____

Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text. Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1–10?

Brief an eine Freundin

Liebe Sabine,

vielen Dank für deinen langen Brief! Ich habe mich sehr **(21)** _____ gefreut. Entschuldige bitte, dass ich erst jetzt antworte, **(22)** _____ in den letzten Wochen war bei uns wirklich viel los.

Wie du weißt, sind wir im Mai nach Freiburg gezogen. Die Wohnung, **(23)** _____ wir gefunden haben, ist zwar etwas kleiner als die alte, aber sie hat einen schönen Balkon. Die Kinder haben sich schnell an die neue Schule gewöhnt. Lukas hat schon zwei Freunde, mit **(24)** _____ er jeden Nachmittag Fußball spielt.

Ich selbst arbeite seit dem 1. Juni in einem Hotel **(25)** _____ der Rezeption. Die Arbeit macht mir Spaß, aber ich muss oft am Wochenende arbeiten. **(26)** _____ ich frei habe, fahren wir in den Schwarzwald und wandern.

Du hast geschrieben, dass du im Herbst Urlaub hast. Hast du nicht Lust, uns **(27)** _____ besuchen? Wir haben jetzt ein Gästezimmer, du **(28)** _____ also gern bei uns übernachten. Wir können entweder die Altstadt besichtigen **(29)** _____ einen Ausflug an den Bodensee machen.

Schreib mir bald, ob es klappt. Und grüß bitte auch **(30)** _____ Mann von mir!

Liebe Grüße

deine Natalia

21 Lücke 21

- ☐ a) darüber
- ☐ b) darauf
- ☐ c) damit

22 Lücke 22

- ☐ a) weil
- ☐ b) denn
- ☐ c) deshalb

23 Lücke 23

- ☐ a) den
- ☐ b) der
- ☐ c) die

Created by D.Prudnikau

24 Lücke 24

☐ a) die
☐ b) denen
☐ c) dem

25 Lücke 25

☐ a) an
☐ b) in
☐ c) auf

26 Lücke 26

☐ a) Als
☐ b) Wann
☐ c) Wenn

27 Lücke 27

☐ a) um
☐ b) zu
☐ c) für

28 Lücke 28

☐ a) kannst
☐ b) konntest
☐ c) könnt

29 Lücke 29

☐ a) und
☐ b) oder
☐ c) noch

30 Lücke 30

☐ a) deinem
☐ b) deiner
☐ c) deinen

Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text. Welches Wort (a–o) passt in die Lücken 1–10? Jedes Wort passt nur einmal. Fünf Wörter bleiben übrig.

created by D.Prudnikau

Auswahl

a) aber
b) aus
c) dadurch
d) dafür
e) bei
f) dass
g) deutlich
h) falls
i) ihm
j) ihn
k) oder
l) seit
m) spätestens
n) obwohl
o) während

Mitteilung der Hausverwaltung

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

wie Sie bereits **(31)** _____ unserem letzten Schreiben wissen, werden ab dem 3. März die Fenster im ganzen Haus erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen.

Bitte denken Sie daran, **(32)** _____ die Handwerker an einem Tag in Ihre Wohnung kommen müssen. Sie sollten also zu Hause sein **(33)** _____ einer Nachbarin oder einem Nachbarn Ihren Schlüssel geben. Den genauen Termin für Ihre Wohnung teilen wir Ihnen **(34)** _____ eine Woche vorher mit.

Bitte räumen Sie vorher alle Gegenstände von den Fensterbänken. Die Firma Glas-Hoffmann ist **(35)** _____ verantwortlich, die Möbel mit Folie abzudecken. Trotzdem kann es etwas staubig werden.

(36) _____ der Arbeiten kann es außerdem laut werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. **(37)** _____ Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Krause. Sie erreichen **(38)** _____ montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Nummer 0221/48 37 15.

Die neuen Fenster sind viel besser isoliert als die alten. **(39)** _____ werden Ihre Heizkosten in Zukunft **(40)** _____ sinken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Hausverwaltung Berger & Lutz

31 Lücke 31 Lösung: _____

32 Lücke 32 Lösung: _____

33 Lücke 33 Lösung: _____

34 Lücke 34 Lösung: _____

35 Lücke 35 Lösung: _____

36 Lücke 36 Lösung: _____

37 Lücke 37 Lösung: _____

38 Lücke 38 Lösung: _____

39 Lücke 39 Lösung: _____

created by D.Prudnikau

40 Lücke 40 Lösung: _____

created by D.Prudnikau

Hörverstehen · ca. 30 Min.

Hörverstehen Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte aus dem Radio. Sie hören jeden Text nur einmal. Lesen Sie zuerst die Aussage zu jedem Text. Entscheiden Sie beim Hören: Ist die Aussage richtig oder falsch?

♪ Text 1 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 0:04

41 Die A40 ist am Wochenende in Richtung Dortmund gesperrt.

☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 2 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 0:51

42 Morgen scheint in ganz Deutschland die Sonne.

☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 3 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 1:31

43 Die Besucher können das Elefantenbaby schon ab heute sehen.

☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 4 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 2:10

44 Ab morgen fahren die Züge wieder normal.

☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 5 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 2:43

45 Am Samstag fahren in Leipzig nur Kinder kostenlos Bus und Bahn.

☐ Richtig ☐ Falsch

Hörverstehen Teil 2

Sie hören ein Gespräch aus dem Radio. Sie hören das Gespräch zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 1–10. Entscheiden Sie beim Hören: Ist die Aussage richtig oder falsch?

♪ Radiosendung „Mittendrin“ – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 3:24

46 Herr Aydın ist der einzige Mann im Team seiner Kita.

☐ Richtig ☐ Falsch

47 Herr Aydın war mit seiner Arbeit bei der Bank immer unzufrieden.

☐ Richtig ☐ Falsch

48 Herr Aydın hätte bei der Bank weiterarbeiten können.

☐ Richtig ☐ Falsch

49 Die Idee, Erzieher zu werden, kam von seiner Frau.

☐ Richtig ☐ Falsch

50 Während der Ausbildung hat Herr Aydın kein Geld verdient.

☐ Richtig ☐ Falsch

Created by D.Prudnikau

51 **Die Familie ist während der Ausbildung nicht in den Urlaub geflogen.**
☐ Richtig ☐ Falsch

52 **Die meisten Mitschüler in der Ausbildung waren viel jünger als er.**
☐ Richtig ☐ Falsch

53 **Viele Mütter waren gegen einen Mann in der Kita.**
☐ Richtig ☐ Falsch

54 **Herr Aydın vermisst manchmal die Ruhe aus seinem alten Beruf.**
☐ Richtig ☐ Falsch

55 **Herr Aydın rät, schnell zu kündigen, wenn man unzufrieden ist.**
☐ Richtig ☐ Falsch

Hörverstehen Teil 3

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussage zu jedem Text. Entscheiden Sie beim Hören: Ist die Aussage richtig oder falsch?

♪ Text 1 – Am Bahnhof – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 11:22

56 **Der ICE nach Hamburg fährt heute von Gleis 7 ab.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 2 – Telefonansage – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 12:32

57 **In dringenden Fällen können Patienten während des Urlaubs zu Frau Dr. Simon gehen.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 3 – Im Kaufhaus – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 13:55

58 **Das Angebot für Regenschirme gilt nur heute.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 4 – Veranstaltungstipp im Radio – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 14:54

59 **Man kann sich noch am Samstag als Verkäufer für den Flohmarkt anmelden.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 5 – Telefonansage – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 16:13

60 **Einen Termin im Bürgerbüro bekommt man nur über das Internet.**
☐ Richtig ☐ Falsch

created by D.Prudnikau

Schriftlicher Ausdruck · ca. 30 Min.

Schriftlicher Ausdruck

In der echten Prüfung gibt es nur eine Aufgabe. Hier können Sie zwischen zwei Übungsaufgaben (A oder B) wählen. Schreiben Sie einen Brief bzw. eine E-Mail. Behandeln Sie darin alle vier Leitpunkte. Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge der Leitpunkte. Vergessen Sie nicht Anrede, Einleitung und Gruß. Schreiben Sie etwa 100 bis 150 Wörter.

Aufgabe A: E-Mail an eine Freundin

Sie haben folgende E-Mail von Ihrer Freundin Clara bekommen:

„Liebe/r ...,

stell dir vor: Tobias und ich heiraten! Die Hochzeit ist am Samstag, den 13. Juni, in Lübeck. Wir feiern mit ungefähr 60 Gästen in einem Restaurant direkt an der Trave. Es wäre so schön, wenn du dabei wärst! Bitte sag mir bis Ende April Bescheid.

Viele Grüße

Clara“

Antworten Sie Clara. Sie können leider nicht zur Hochzeit kommen. Schreiben Sie etwas zu den folgenden Punkten:

- Dank und Glückwunsch
- Grund, warum Sie nicht kommen können
- Vorschlag für ein Treffen zu einem anderen Termin
- Frage nach einem Geschenkwunsch

Aufgabe B: Anfrage an ein Fitnessstudio

Sie haben in der Zeitung folgende Anzeige gelesen:

„NEU in Gelsenkirchen: Fitnessstudio AktivPunkt

Moderne Geräte, Kurse von Yoga bis Rückentraining, Sauna.

Kostenloses Probetraining! Infos per E-Mail: info@aktivpunkt-ge.de“

Sie interessieren sich für das Angebot. Schreiben Sie eine E-Mail an das Fitnessstudio. Schreiben Sie etwas zu den folgenden Punkten:

- Grund für Ihr Schreiben
- Öffnungszeiten und Kurszeiten
- Preise und Ermäßigungen
- Termin für ein Probetraining

Ihr Text (Aufgabe A oder B – bitte ankreuzen: ☐ A ☐ B) · mindestens 100 Wörter

created by D.Prudnikau

created by D.Prudnikau

Antwortbogen

Tragen Sie hier Ihre Lösungen ein (Buchstabe, Richtig/Falsch, Nummer). So können Sie mit dem Lösungsschlüssel schnell vergleichen.

Leseverstehen und Sprachbausteine

1 _____	2 _____	3 _____	4 _____	5 _____	6 _____	7 _____	8 _____
9 _____	10 _____	11 _____	12 _____	13 _____	14 _____	15 _____	16 _____
17 _____	18 _____	19 _____	20 _____	21 _____	22 _____	23 _____	24 _____
25 _____	26 _____	27 _____	28 _____	29 _____	30 _____	31 _____	32 _____
33 _____	34 _____	35 _____	36 _____	37 _____	38 _____	39 _____	40 _____

Hörverstehen

41 _____	42 _____	43 _____	44 _____	45 _____	46 _____	47 _____	48 _____
49 _____	50 _____	51 _____	52 _____	53 _____	54 _____	55 _____	56 _____
57 _____	58 _____	59 _____	60 _____				

Punkte selbst zählen: Richtige Antworten × Punkte pro Aufgabe (steht im Lösungsschlüssel).

created by D.Prudnikau

Lösungen mit Erklärung

Erst nach dem Test lesen!

Leseverstehen und Sprachbausteine

Leseverstehen Teil 1 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
1	c) Lesen am Sonntag: Bücherei erweitert Öffnungszeiten	Die Bibliothek hat ab November „auch sonntags“ geöffnet – der Umbau ist schon vorbei (nicht d).
2	h) Lieber Rad als Auto: Junge Menschen verzichten auf den Führerschein	Nur gut die Hälfte der jungen Städter hat einen Führerschein, sie fahren lieber Rad, Bus oder Bahn; Unfälle nennen „nur wenige“ (nicht e).
3	a) Brot vom Vortag: Bäckerei kämpft gegen Verschwendung	Brot vom Vortag wird billiger verkauft oder an die Tafel gegeben statt weggeworfen; die Preise will er „nicht erhöhen“ (nicht g).
4	f) Wenn Schüler zu Lehrern werden	Schülerinnen und Schüler erklären Senioren das Smartphone – sie sind also die „Lehrer“; ein Handyverbot (j) ist kein Thema.
5	i) Feiern trotz Regen: Fest zieht in die Halle um	Wegen des Unwetters zog das Fest in die Brose-Halle um; „Absagen wollten die Veranstalter das Fest aber nicht“ (nicht b).

Leseverstehen Teil 2 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
6	b) ist einmal im Monat geöffnet.	„Seit drei Jahren … immer am ersten Samstag im Monat“; gegründet hat es Thomas Breuer, nicht die Stadt.
7	a) Menschen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten.	Es helfen eine Schneiderin, Fahrradmechaniker, ein Computer-Student und Rentner; mit zwei Freunden war Breuer nur „am Anfang“.
8	c) kann man freiwillig Geld spenden.	„Geld verlangt das Team nicht. Wer möchte, wirft etwas in eine Spendendose.“
9	b) bei der Reparatur selbst mitmachen.	„Wir reparieren zusammen“ – die Leute sollen das Gerät gerade nicht nur abgeben.
10	c) Mehr junge Helferinnen und Helfer.	„Wir brauchen dringend junge Leute“; den Raum stellt die Stadt schon zur Verfügung, Profis braucht man nicht.

Leseverstehen Teil 3 · 2.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
11	j) Fit am Computer – 60 plus	Anzeige j: Kurs für 60 plus, „E-Mails schreiben und lesen“.
12	i) Wanderfreunde Siebengebirge	Anzeige i: Sonntagswanderungen, „Gäste sind herzlich willkommen“.
13	e) Transporter-Vermietung Möller	Anzeige e: Transporter „schon ab 3 Stunden“ für den Umzug.
14	a) Schwimmschule Delfin	Anzeige a: Kurse für erwachsene Anfänger, 19–20 Uhr.

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
15	b) Rad & Tat – Gebrauchtradmarkt	Anzeige b: geprüfte Gebrauchträder „schon ab 60 Euro“.
16	d) Lernstudio Plus	Anzeige d: Nachhilfe in Mathe für die Klassen 5 bis 10.
17	g) Familienservice Kleine Hände	Anzeige g: Babysitter für Kinder von 1 bis 10 Jahren, auch am Wochenende.
18	x) keine passende Anzeige	Das Kochstudio c bietet nur indische Küche an – keine Anzeige passt.
19	x) keine passende Anzeige	Die Musikschule h nimmt Kinder erst „ab 8 Jahren“ – keine Anzeige passt.
20	k) Basar Kinderkram	Anzeige k: Babykleidung ab Größe 50 zu kleinen Preisen (Yoga in f ist für sie, nicht für Kleidung).

Sprachbausteine Teil 1 · 1.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
21	a) darüber	sich über etwas freuen (Vergangenes) → „darüber“; sich auf etwas freuen bezieht sich auf die Zukunft.
22	b) denn	Danach steht das Verb an Position 2 („war bei uns“) – das passt nur zu „denn“.
23	c) die	die Wohnung (feminin), Akkusativ als Objekt von „gefunden“ → „die“.
24	b) denen	mit + Dativ Plural (zwei Freunde) → „denen“.
25	a) an	Feste Verbindung: „an der Rezeption arbeiten“.
26	c) Wenn	Wiederholte Situation in der Gegenwart → „wenn“; „als“ nur für einmalige Vergangenheit, „wann“ ist ein Fragewort.
27	b) zu	Lust haben, etwas zu tun → Infinitiv mit „zu“.
28	a) kannst	du + Präsens (es geht um den Besuch im Herbst) → „kannst“; „könnt“ passt zu „ihr“.
29	b) oder	Zweiteiliger Konnektor „entweder … oder“.
30	c) deinen	grüßen + Akkusativ, der Mann (maskulin) → „deinen Mann“.

Sprachbausteine Teil 2 · 1.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
31	b) aus	etwas aus einem Schreiben wissen → „aus unserem letzten Schreiben“.
32	f) dass	Nebensatz nach „denken Sie daran“ mit Verb am Ende → „dass“.
33	k) oder	Zwei Möglichkeiten: zu Hause sein „oder“ den Schlüssel abgeben.
34	m) spätestens	„spätestens eine Woche vorher“ – zeitliche Grenze.
35	d) dafür	verantwortlich sein für etwas → „dafür verantwortlich, … abzudecken“.
36	o) während	„Während der Arbeiten“ (Genitiv) – zur gleichen Zeit wie die Arbeiten.

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
37	h) falls	Bedingung mit Verb am Ende: „Falls Sie Fragen haben, …“; „obwohl“ ergibt keinen Sinn.
38	j) ihn	jemanden erreichen + Akkusativ, Herr Krause → „ihn“.
39	c) dadurch	Folge der besseren Isolierung → „Dadurch“ (Verb direkt danach).
40	g) deutlich	Adverb zu „sinken“: Die Kosten sinken „deutlich“.

Hörverstehen

Hörverstehen Teil 1 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
41	a) Richtig	Die A40 wird „in Richtung Dortmund voll gesperrt“ – von Freitagabend bis Montagmorgen.
42	b) Falsch	Nur im Süden bleibt es sonnig, im Norden und in der Mitte regnet es.
43	b) Falsch	Mutter und Kind bleiben „erst mal im Stall“, erst „ab nächster Woche“ geht das Elefantenbaby nach draußen.
44	a) Richtig	„Ab morgen früh sollen alle Züge wieder nach dem normalen Fahrplan fahren.“
45	b) Falsch	Kostenlos für „alle Fahrgäste … egal ob Kinder oder Erwachsene“.

Hörverstehen Teil 2 · 2.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
46	a) Richtig	„In meiner Kita bin ich der einzige Mann im Team.“
47	b) Falsch	Er sagt: „eigentlich ein guter Job. Gutes Geld, nette Kollegen.“
48	a) Richtig	Man hat ihm angeboten, in eine Filiale nach Dortmund zu wechseln.
49	b) Falsch	Eine Erzieherin hat es vorgeschlagen; seine Frau war „eher skeptisch“.
50	b) Falsch	In der praxisintegrierten Ausbildung „bekommt [man] auch ein Gehalt“ – ungefähr die Hälfte von früher.
51	a) Richtig	„Wir sind … drei Jahre lang nicht in den Urlaub geflogen“ – sie sind mit dem Auto an die Nordsee gefahren.
52	a) Richtig	„Die meisten … waren so um die zwanzig, also halb so alt wie ich.“
53	b) Falsch	Nur „zwei, drei Mütter“ waren skeptisch, die allermeisten Eltern reagieren positiv.
54	a) Richtig	„Und manchmal die Ruhe. In einer Kita ist es laut …“
55	b) Falsch	„Nicht einfach sofort kündigen, sondern erst mal ausprobieren.“

Hörverstehen Teil 3 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
56	b) Falsch	Er fährt „heute ausnahmsweise von Gleis neun“.

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
57	a) Richtig	„In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretung, Frau Doktor Simon.“
58	a) Richtig	„Das Angebot gilt nur heute, bis Ladenschluss um zwanzig Uhr.“
59	b) Falsch	Anmeldung nur „bis Donnerstag, achtzehn Uhr“; „Am Samstag selbst geht das leider nicht mehr.“
60	a) Richtig	„Termine … vergeben wir ausschließlich online … Telefonisch … keine Termine.“

Schriftlicher Ausdruck

Schriftlicher Ausdruck – Checkliste zur Selbstbewertung

- ☐ Alle vier Leitpunkte sind bearbeitet (je mindestens 1–2 Sätze).
- ☐ Passende Anrede und Gruß (Liebe … / Sehr geehrte Damen und Herren …; Liebe Grüße / Mit freundlichen Grüßen).
- ☐ Einleitung: Bezug auf die E-Mail bzw. die Anzeige.
- ☐ Du/Sie ist im ganzen Text einheitlich (Freundin: du – Firma: Sie).
- ☐ Sätze sind mit Konnektoren verbunden (denn, deshalb, aber, außerdem, weil …).
- ☐ Mindestens 100 Wörter, ungefähr 130–150 sind ideal.
- ☐ Verb an Position 2 im Hauptsatz und am Ende im Nebensatz.
- ☐ Schlusssatz vorhanden (Ich freue mich auf Ihre Antwort / Schreib mir bald).

Mustertext – Aufgabe A: E-Mail an eine Freundin

Liebe Clara,

vielen Dank für deine E-Mail und die tolle Nachricht! Ich gratuliere euch beiden ganz herzlich. Ich freue mich so sehr für dich und Tobias.

Leider muss ich dir aber sagen, dass ich am 13. Juni nicht kommen kann. An diesem Wochenende heiratet nämlich mein Bruder in Polen, und die Flüge sind schon lange gebucht. Das tut mir wirklich leid, denn ich wäre sehr gern dabei gewesen.

Was hältst du davon, wenn wir uns nach eurer Hochzeit treffen? Ich könnte euch im Juli in Lübeck besuchen. Dann kannst du mir alle Fotos zeigen und alles erzählen. Oder ihr kommt im Sommer zu mir nach Kassel – mein Gästezimmer ist frei.

Ich möchte euch natürlich trotzdem etwas schenken. Habt ihr einen besonderen Wunsch? Braucht ihr etwas für die Wohnung, oder sammelt ihr vielleicht Geld für die Hochzeitsreise?

Ich wünsche euch einen wunderschönen Tag!

Liebe Grüße

deine Anna

created by D.Prudnikau

Mustertext – Aufgabe B: Anfrage an ein Fitnessstudio

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre Anzeige in der Zeitung gelesen und interessiere mich sehr für Ihr neues Fitnessstudio. Ich sitze bei der Arbeit den ganzen Tag am Schreibtisch und habe deshalb oft Rückenschmerzen. Darum möchte ich gern regelmäßig Sport machen.

Könnten Sie mir bitte mitteilen, wann Ihr Studio geöffnet ist? Ich arbeite bis 17 Uhr und könnte nur abends oder am Wochenende trainieren. Mich interessiert besonders das Rückentraining. An welchen Tagen und um wie viel Uhr finden diese Kurse statt?

Außerdem würde ich gern wissen, wie viel eine Mitgliedschaft im Monat kostet. Gibt es auch Ermäßigungen, zum Beispiel für Paare? Mein Mann möchte vielleicht auch mitmachen.

Gern würde ich zuerst ein kostenloses Probetraining machen. Wäre das am nächsten Samstagvormittag möglich?

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Olena Kovalenko

created by D.Prudnikau

Anhang: Hörtexte (Transkripte)

Für Lehrkräfte oder Lernpartner: Lesen Sie die Texte laut vor, wenn Sie ohne Internet üben. Lernende lesen die Transkripte erst nach dem Test.

Hörverstehen Teil 1 · Text 1

Ansage: Und jetzt die Verkehrsmeldungen. Wer am Wochenende im Ruhrgebiet unterwegs ist, muss sich auf Behinderungen einstellen: Die A vierzig wird zwischen Essen-Kray und Gelsenkirchen in Richtung Dortmund voll gesperrt. Los geht's am Freitagabend um zweiundzwanzig Uhr, und die Sperrung dauert bis Montagmorgen, fünf Uhr. Grund sind Bauarbeiten an einer Brücke. In der Gegenrichtung, also Richtung Duisburg, ist die Strecke frei. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Hörverstehen Teil 1 · Text 2

Ansage: Und nun zum Wetter. Morgen ist Deutschland zweigeteilt: Im Norden und in der Mitte ziehen dichte Wolken auf, und es regnet immer wieder, zum Teil auch kräftig. Im Süden dagegen bleibt es sonnig und trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen sechzehn Grad an der Küste und fünfundzwanzig Grad am Oberrhein. Zum Wochenende hin wird es dann überall etwas kühler.

Hörverstehen Teil 1 · Text 3

Ansage: Große Freude im Zoo Hannover: Dort ist in der Nacht zum Dienstag ein kleiner Elefant zur Welt gekommen. Mutter und Kind sind wohlauf. Das Elefantenmädchen wiegt ungefähr hundert Kilo. Wer es sehen möchte, muss sich allerdings noch etwas gedulden: Die beiden bleiben erst mal im Stall. Ab nächster Woche soll das Kleine dann zum ersten Mal auf die Außenanlage.

Hörverstehen Teil 1 · Text 4

Ansage: Gute Nachrichten für alle Pendlerinnen und Pendler: Der Streik bei der Bahn ist vorbei. Die Gewerkschaft und die Bahn haben sich heute Nachmittag geeinigt. Ab morgen früh sollen alle Züge wieder nach dem normalen Fahrplan fahren. Heute Abend müssen Fahrgäste aber noch mit Verspätungen und Zugausfällen rechnen.

Hörverstehen Teil 1 · Text 5

Ansage: Und noch ein Tipp aus Leipzig: Dort feiert man am Samstag den Tag des öffentlichen Nahverkehrs. Den ganzen Tag können alle Fahrgäste kostenlos mit Bussen und Straßenbahnen fahren, egal ob Kinder oder Erwachsene. Am Hauptbahnhof gibt's außerdem ein Fest mit Musik, und Kinder dürfen sich eine historische Straßenbahn von innen anschauen.

Hörverstehen Teil 2 · Radiosendung „Mittendrin“

Frau: Guten Tag und herzlich willkommen bei Mittendrin, unserer Sendung über Menschen aus der Region. Bei mir im Studio sitzt heute Mehmet Aydın. Herr Aydın, Sie sind zweiundvierzig und arbeiten seit einem Jahr als Erzieher in einem Kindergarten in Bochum. Das ist ja eher ungewöhnlich, oder?

Mann: Ja, hallo, guten Tag. Also, ungewöhnlich ist das schon, ja. In meiner Kita bin ich der einzige Mann im Team. Wir sind elf Leute, zehn Frauen und ich.

Frau: Zehn Frauen und Sie, okay. Und was haben Sie vorher gemacht?

Mann: Ich war fast zwanzig Jahre bei einer Bank. Erst hab ich da die Ausbildung gemacht, dann war ich Kundenberater, für Kredite. Und das war, äh, eigentlich ein guter Job. Gutes Geld, nette Kollegen, da kann ich nichts sagen.

Frau: Hm. Und warum haben Sie dann gewechselt?

Mann: Tja, das ist eine längere Geschichte. Meine Filiale wurde vor vier Jahren geschlossen. Ich hätte nach Dortmund wechseln können, in eine andere Filiale, das hat man mir auch angeboten. Aber da hab ich gemerkt: Eigentlich will ich das gar nicht mehr. Ich saß den ganzen Tag am Computer und hab über Zahlen geredet. Und ich hab mich gefragt: Willst du das wirklich noch zwanzig Jahre machen?

Frau: Und wie sind Sie dann ausgerechnet auf Erzieher gekommen?

created by D.Prudnikau

Mann: Durch meine eigenen Kinder, ehrlich gesagt. Ich hab zwei Töchter, und als die klein waren, bin ich oft bei Ausflügen vom Kindergarten mitgegangen, so als Begleitung. Das hat mir unglaublich viel Spaß gemacht. Und dann hat eine Erzieherin mal zu mir gesagt: Herr Aydın, Sie sollten das beruflich machen. Da hab ich nur gelacht. Aber der Satz ist mir nicht mehr aus dem Kopf gegangen. Meine Frau war übrigens am Anfang eher skeptisch.

Frau: Mhm. Aber so eine Ausbildung dauert ja normalerweise mehrere Jahre. Wie haben Sie das denn finanziell geschafft?

Mann: Ja, das war das größte Problem. Ich hab eine sogenannte praxisintegrierte Ausbildung gemacht, die dauert drei Jahre. Da arbeitet man von Anfang an schon in der Kita und bekommt auch ein Gehalt. Natürlich viel weniger als bei der Bank, so ungefähr die Hälfte. Aber meine Frau arbeitet auch, und wir hatten vorher ein bisschen was gespart. Trotzdem mussten wir auf manches verzichten. Wir sind zum Beispiel drei Jahre lang nicht in den Urlaub geflogen. Wir sind dann eben mit dem Auto an die Nordsee gefahren.

Frau: Und wie war das, mit fast vierzig noch mal in die Schule zu gehen?

Mann: Am Anfang komisch, ja. Die meisten in meiner Klasse waren so um die zwanzig, also halb so alt wie ich. Ich dachte, die finden mich bestimmt seltsam. Aber nee, das war überhaupt kein Problem. Im Gegenteil: Ich hab den Jüngeren oft bei Bewerbungen geholfen, und die haben mir dafür jede Menge Spiele und Lieder beigebracht.

Frau: Und die Eltern? Wie reagieren die denn auf einen Mann in der Kita?

Mann: Die allermeisten ganz positiv. Viele Väter sagen: Endlich mal ein Mann! Am Anfang gab's zwei, drei Mütter, die ein bisschen skeptisch waren. Aber das hat sich schnell gelegt, als sie gesehen haben, wie die Kinder mit mir umgehen.

Frau: Gibt's denn etwas, das Sie an Ihrem alten Job vermissen?

Mann: Ehrlich gesagt? Das Gehalt, ja. Und manchmal die Ruhe. In einer Kita ist es laut, den ganzen Tag. Wenn ich abends nach Hause komme, brauch ich erst mal eine halbe Stunde für mich. Aber bereut hab ich den Wechsel keinen einzigen Tag.

Frau: Zum Schluss noch: Was würden Sie Leuten raten, die auch über einen Neuanfang nachdenken?

Mann: Hm, gute Frage. Ich würde sagen: Nicht einfach sofort kündigen, sondern erst mal ausprobieren. Ich hab vor der Ausbildung zwei Wochen ein Praktikum gemacht, in meinem Urlaub. Und danach wusste ich: Ja, das ist es. Und man sollte gut mit der Familie sprechen, denn die ganze Familie muss mitmachen.

Frau: Herr Aydın, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin ganz viel Freude in der Kita!

Mann: Danke schön. Hat Spaß gemacht.

Hörverstehen Teil 3 · Text 1 – Am Bahnhof

Ansage: Achtung an Gleis sieben. Der ICE fünfhundertachtundsiebzig nach Hamburg-Altona, planmäßige Abfahrt vierzehn Uhr zwölf, fährt heute ausnahmsweise von Gleis neun. Ich wiederhole: Der ICE fünfhundertachtundsiebzig nach Hamburg-Altona fährt heute von Gleis neun. Bitte beachten Sie außerdem die geänderte Wagenreihung. Die Wagen der ersten Klasse halten im Abschnitt A.

Hörverstehen Teil 3 · Text 2 – Telefonansage

Ansage: Guten Tag, Sie sind verbunden mit der Hausarztpraxis Doktor Lehmann. Unsere Praxis ist vom dreizehnten bis zum vierundzwanzigsten Oktober wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretung, Frau Doktor Simon, in der Bahnhofstraße zwölf. Die Telefonnummer ist null fünf sieben eins, achtunddreißig, neunundzwanzig, vierzig. Ich wiederhole: null fünf sieben eins, achtunddreißig, neunundzwanzig, vierzig. Ab dem sechsundzwanzigsten Oktober sind wir wieder für Sie da. Auf Wiederhören.

created by D.Prudnikau

Hörverstehen Teil 3 · Text 3 – Im Kaufhaus

Ansage: Liebe Kundinnen und Kunden, haben Sie heute schon aus dem Fenster geschaut? Passend zum Wetter gibt es in unserer Abteilung im Erdgeschoss alle Regenschirme und Regenjacken dreißig Prozent günstiger. Aber Achtung: Das Angebot gilt nur heute, bis Ladenschluss um zwanzig Uhr. Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf!

Hörverstehen Teil 3 · Text 4 – Veranstaltungstipp im Radio

Mann: Und hier noch ein Tipp fürs Wochenende: Am Samstag ist wieder großer Flohmarkt am Rheinufer, und zwar von acht bis sechzehn Uhr. Am Sonntag gibt's dann an derselben Stelle einen Kinderflohmarkt, da dürfen nur Kinder verkaufen. Und ganz wichtig: Wer am Samstag selbst einen Stand haben möchte, muss sich vorher anmelden, im Internet, bis Donnerstag, achtzehn Uhr. Am Samstag selbst geht das leider nicht mehr. Also, nicht verpassen!

Hörverstehen Teil 3 · Text 5 – Telefonansage

Ansage: Herzlich willkommen beim Bürgerbüro der Stadt Minden. Leider sind im Moment alle Plätze besetzt. Bitte beachten Sie: Termine für Ausweise, Reisepässe und Anmeldungen vergeben wir ausschließlich online, unter minden Bindestrich termin Punkt de. Telefonisch können wir leider keine Termine vereinbaren. Bei allgemeinen Fragen bleiben Sie bitte in der Leitung. Sie werden mit dem nächsten freien Platz verbunden.

created by D.Prudnikau